



Münster, 09.01.2026

Anbringung eines Verkehrsspiegels an einer Rad- und Fußwegkreuzung in Coerde (Weg entlang der Gleise)

Die BV-Nord möge beschließen:

An der Rad- und Fußweggabelung, wo der nördlich der Kleingartenanlage Münster-Nord verlaufende Fuß- und Radweg auf den in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Rad- und Fußweg entlang der Gleise trifft (s. beigefügte Skizze), wird ein geeigneter rot-weißer Verkehrsspiegel (oder eine vergleichbare Maßnahme zur Verbesserung der Sichtbeziehungen) angebracht, um die Verkehrssicherheit insbesondere für Radfahrer*innen und Schulkinder zu erhöhen.

Begründung:

Die genannte Rad- und Fußwegkreuzung ist aufgrund ihrer baulichen Situation sehr uneinsichtig. Büsche und Bäume schränken die Sicht insbesondere für Radfahrer*innen ein, die aus Coerde kommend in Richtung der Gleise fahren und dort nach links stadteinwärts abbiegen möchten. Gleichzeitig sind Radfahrer*innen, die stadtauswärts unterwegs sind, an dieser Stelle häufig mit hoher Geschwindigkeit unterwegs.

Zwar gilt an dieser Kreuzung die Regel „rechts vor links“, diese wird in der Praxis jedoch häufig missachtet bzw. bewusst nicht erzwungen. Es kommt regelmäßig zu gefährlichen Situationen, insbesondere zu den morgendlichen Stoßzeiten mit hohem Radverkehrsaufkommen. Besonders betroffen sind zahlreiche Schulkinder aus Coerde, die diesen Weg auf ihrem täglichen Schulweg stadteinwärts u.a. zum Pascal-Gymnasium, zur Realschule im Kreuzviertel etc. nutzen.

Ein Verkehrsspiegel würde die Sichtbeziehungen deutlich verbessern und dazu beitragen, Verkehr frühzeitig zu erkennen und Unfälle zu vermeiden. Damit leistet die Maßnahme einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Alltagsradverkehr und insbesondere zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Dr. Bergener
und Fraktion

Borker
und Fraktion

Kappen

Meinardus

